

Fahrzeugtechnik, Bachelor of Engineering

Berufsbeschreibung

Personen- und Nutzfahrzeuge oder Teile davon entwickeln und konstruieren, die Produktion vorbereiten, den Vertrieb begleiten, Qualität prüfen und Gutachten schreiben – diese Tätigkeiten machen den beruflichen Alltag der studierten Fahrzeugtechniker aus:

Ein neue Art von Zug für den Personenverkehr soll konstruiert werden, ein neues Modell der Marke VW auf den Markt gebracht, der neue Güterzug soll noch mehr fassen können, der neue Mähdrescher noch kraftvoller daherkommen? – Dies sind Aufgabenstellungen für die Ingenieure der Fahrzeugtechnik. Am PC werden Entwürfe vorab entwickelt und Kosten für die Produktion bzw. die Testläufe berechnet. Natürlich muss auch der Vertrieb für die neuen Fahrzeuge von Fachleuten mit den notwendigen Kenntnisse betreut werden – so können die neuen Konstruktionen besser an potenzielle Kunden verkauft werden.

Die Ingenieure für Fahrzeugtechnik arbeiten häufig in leitenden Positionen in Betrieben der Fahrzeugherstellung, bei den Zulieferern, in den Abteilungen für Sachverständigung und Prüfung oder auch im öffentlichen Dienst. Genauso finden sie aber auch Beschäftigung im Management oder in Forschung und Lehre.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Interesse an Mathematik und Physik, Faible für Technik und komplexe technische Vorgänge, erste Informatikkenntnisse, genaues Arbeiten, Geduld, Vorstellungsvermögen, Kreativität, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Fachhochschule, Hochschule. Fachpraktikum. Auslandssemester möglich.

Der Studiengang Fahrzeugtechnik kann auch mit dem Bachelor of Science abgeschlossen werden. Der Ingenieur Fahrzeugtechnik kann auch als Schwerpunkt innerhalb von Studiengängen zu Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder Verkehrswesen absolviert werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Luft- und Raumfahrttechnikingenieur/in, Maschinenbauingenieur/in, Wirtschaftsingenieur/in, Master Fahrzeugtechnik, Unternehmer/in.